

# Bedienungs- anleitung



Sicherheit durch Qualität  
für Weide und Stall

**Allflex**

# Pocket Reader AL-PKR

Enthält wichtige Hinweise!  
Zum künftigen Gebrauch  
gut aufbewahren!



Import, Vertrieb und Service  
im deutschsprachigen Raum durch:

TEXAS TRADING GmbH  
Landsberger Straße 33 · 86949 Windach  
Telefon 08193/9313-0 · Fax 08193/9313-33

TEXAS TRADING GmbH, Windach, Copyright© 2013

[WWW.TEXAS-TRADING.DE](http://WWW.TEXAS-TRADING.DE)

Der Allflex Pocket Reader dient der elektronischen Lesung von HDX- und FDX-B-Transpondern nach den weltweit gültigen Standards zur Tierkennzeichnung ISO DIN 11 784 und ISO DIN 11 785. Ein Transponder ist entweder eine elektronische Ohrmarke, ein Injektat oder ein Bolus am bzw. im Tier.

### Vorbereitung zum Gebrauch Lieferumfang

Der Allflex Pocket Reader wird stoßgeschützt in einer Schachtel geliefert. Enthalten sind der Leser, eine Gürteltasche und eine 9-Volt-Alkali-Mangan-Blockbatterie.

### Batterie einlegen / Batteriewechsel

Der Pocket Reader wird mit einer 9-Volt-Blockbatterie betrieben. Beim Batteriewechsel empfehlen wir unbedingt Alkali-Mangan-Batterien zu verwenden. Einfache Zink-Kohle-Batterien sind für die kurzzeitig hohen Ströme beim Lesen der Transponder schnell entladen. Wieder aufladbare Akkus guter Qualität können ebenfalls verwendet werden. Diese müssen außerhalb des Pocket Readers wieder aufgeladen werden.

### Zum Installieren oder Austauschen der Batterie muss der Leser ausgeschaltet sein.

- Den Leser auf die Rückseite drehen, unten ist die Batteriefachabdeckung. Mit leichtem Druck auf die geriffelte Fläche den Deckel nach unten schieben.
- Wenn der Batteriefachdeckel etwa einen Zentimeter verschoben ist, kann der Deckel abgehoben werden.
- Gegebenenfalls alte Batterie entfernen und neue Batterie einlegen. Am Boden des Batteriefachs ist die korrekte Polung der Batterie angegeben.
- Batteriefachdeckel auf das Gehäuse auflegen und mit schiebender Bewegung wieder im Gehäuse einrasten lassen.

Wird die Batterie verpolt in den Leser eingelegt, sind keine Lesungen möglich. Der Pocket Reader wird dabei nicht beschädigt. Einfach Batteriefachdeckel öffnen, Batterie mit vertauschter Polung einlegen und nochmals probieren.

Wenn die Batterie erschöpft ist, erscheint in der Anzeige „LOW BATTERY/ POWERING DOWN“ – zu geringe Batteriespannung, der Leser wird abgeschaltet. Spätestens dann Batterie wechseln.

## Bedienelemente des Pocket Readers

### Beschriftung/ Beschreibung

READ „Lesen“-Taste

MENU „Menü“-Taste

▲ ▼ Auf-, Ab-Taste

LCD-Anzeige,  
2 Zeilen je 8 Zeichen

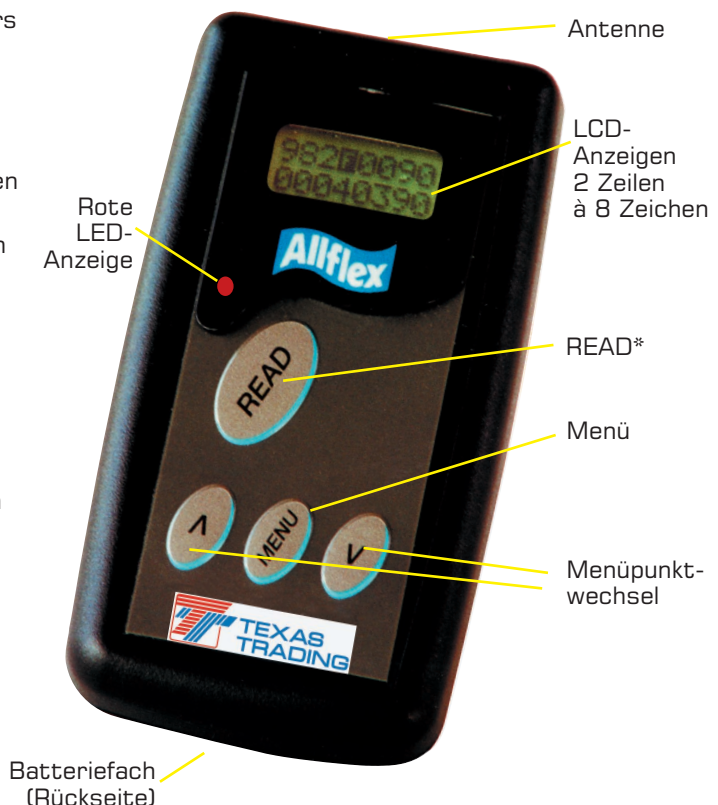
Rote LED-Anzeige

Antenne

### Benutzung

Anschalten des Lesers  
Lesevorgang starten  
Auswahl von Menü-  
punkten  
Ins Einstellungsmenü  
Wechsel zum nächsten  
Menüpunkt  
Menüpunkte wechseln  
Beide gleichzeitig  
gedrückt:  
Leser Abschalten

Anzeige der Tier-  
nummern und der  
Menüpunkte mit  
Auswahlmöglichkeiten  
Leuchtet auf, wenn  
neue Tiernummer  
gelesen  
Oben am Gehäuse  
quer eingebaute  
Ferritstabantenne



## Benutzung des Pocket Readers

### An- und Ausschalten

Nach Installation der Batterie ist der Allflex Pocket Reader betriebsbereit. Der Leser wird mit Druck auf die „READ“-Taste angeschaltet. Dabei blinkt das rote LED kurz auf und der Summer ertönt. In der Anzeige erscheint, je nach Grundeinstellung, entweder „READER READY“ oder typischerweise die letzte gelesene Tiernummer vor dem Ausschalten. Wird der Leser seit dem letzten Tastendruck für eine halbe Minute nicht benutzt, schaltet er sich automatisch ab.

### Lesen eines Transponders

Nach dem Anschalten ist der Pocket Reader betriebsbereit. Der eigentliche Lesevorgang wird durch einen weiteren Druck auf die „READ“-Taste gestartet. Typischerweise sucht der Pocket Reader nun für 3 Sekunden nach einem Transponder in der Nähe. Wird ein Transponder erkannt, wechselt die Anzeige auf die neue Tiernummer, das rote LED blinkt auf und der Summer ertönt einmal. Falls die gleiche Nummer wiederholt gelesen wird, blinkt das LED zweimal und auch der Summer ertönt mit zwei Piepsern. Wurde während dieser drei Sekunden Lesezeit kein Transponder gefunden, schaltet der Pocket Reader das Lesen ab und die Anzeige wechselt auf „NO TAG FOUND“ – „Kein Transponder gefunden“. Durch erneuten Druck auf „READ“ kann ein neuer Lesezyklus gestartet werden. Alternativ kann der „READ“-Knopf dauerhaft gedrückt bleiben, bis eine Tiernummer gefunden ist. Die Dauerlesung hört auf, wenn ein Transponder gelesen wurde. Nun kurz die „READ“-Taste auslassen und für den nächsten Lesevorgang wieder drücken.

Der Batteriezustand wird bei jedem Einschalten geprüft. Ist diese fast leer, erscheint die Warnung „LOW BATTERY“. Nach jedem Leservorgang wird ebenfalls die Batteriespannung geprüft. Ist die Batte-

rie leer, schaltet der Leser gar nicht mehr ein. Es empfiehlt sich deshalb eine Ersatzbatterie im Einsatz bei sich zu tragen.

Bevor Transponder am Tier gelesen werden, empfiehlt es sich, mit einem Testtransponder Versuche zur Bedienung des Lesers vorzunehmen. Ideal ist der Leser ausgerichtet, wenn die Achse des Transponders parallel oben quer eingebauten Ferrit-Stabantenne liegt.

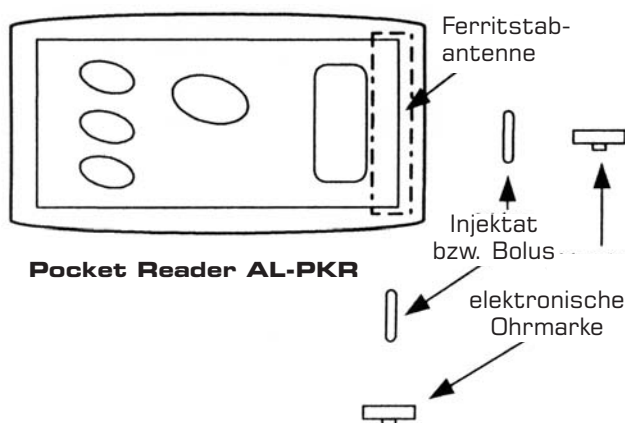
Die Lesereichweite kann sich reduzieren, wenn elektromagnetische Störfelder (Neonröhren und geregelte Elektromotoren), viel Metall oder mehrere Transponder in der Nähe des Lesegerätes sind. Grund für schlechte Leseleistung ist jedoch meist eine leere Batterie oder ungünstige Orientierung zwischen Leser und Transponder.

### Einstellung des Allflex Pocket Readers

Der Allflex Pocket Reader ist voreingestellt auf die Werte, die einen störungsfreien Betrieb gewährleisten und für die meisten Benutzer günstig sind. Bitte ändern Sie diese Werte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass die Änderung Vorteile bringt. Vor jeder Änderung die Standardeinstellung notieren um notfalls zurückzufinden. Sind Sie aus Versehen in das Einstellungs-menü geraten, bitte einfach 5 Sekunden warten. Ohne Tastendruck schaltet sich der Leser nach 5 Sekunden wieder in den Lesemodus zurück.

Mit dem Menü können Sie verschiedene Einstellungen des Lesers ändern. Dabei gibt es Unterpunkte und einzelne Einstellungsmöglichkeiten. Mit der „READ“-Taste kann die aktive Einstellung gewechselt werden. Die jeweils gewählte Einstellung hat ein kleines Sternchen „\*“ beim Auswahlpunkt. Mit den „V“ und „^“-Tasten wird zwischen den Einstellmöglichkeiten gewechselt.

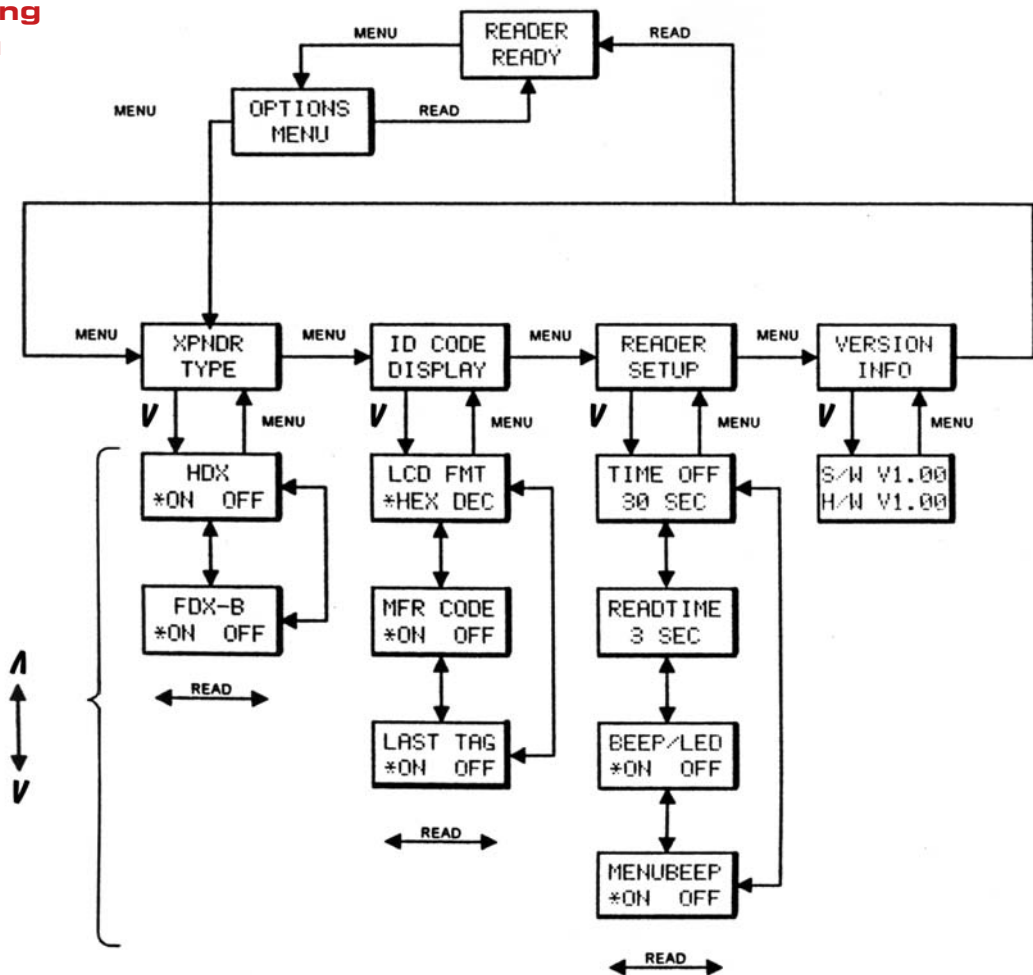
## Günstige Transponderausrichtung für gute Lesereichweiten



### Der Pocket Reader sollte bei idealer Orientierung zum Transponder folgende Reichweiten erzielen:

Allflex FDX-B Injektat	Inj 12	6 cm
Allflex HDX Injektat	Inj 23	9 cm
Allflex HDX injektat	Inj 32	11 cm
Allflex HDX Ohrmarke	EETS	12 cm
Allflex HDX Ohrmarke	EET	15 cm
Rumitag Bolus	BOL	11 cm
Rumitag Minibolus	MBOL	11 cm

## Lesereinstellung Options-Menü



Im Unterpunkt Transponder „XPNDR TYPE“ kann die Lesung von HDX oder FDX-B-Transpondern zu- oder abgeschaltet werden. Wir empfehlen, beide Typen auf An „ON“ einzustellen.

Im Unterpunkt Anzeige „ID CODE DISPLAY“ kann die Anzeige für die Tiernummer verändert werden. Das Format der Transpondernummer „LCD FMT“ ist auf Dezimal „DEC“ eingestellt. Nur Computerliebhaber sollten auf „HEX“ für Hexadezimal umstellen.

Der Hersteller- bzw. Ländercode des Transponders „MFR CODE“ kann angezeigt oder ausgeblendet sein. Standardmäßig wird er angezeigt „ON“. Dieser Herstellercode ist **982 für Allflex oder 963 bei den Boli von Gesimpex. Deutschland hat die Nummer 276.**

Nützlich ist die Anzeige des letzten gelesenen Transponders beim Einschalten. Der Menüpunkt „LAST TAG“ dient zum Anschalten „ON“ oder Ausschalten „OFF“.

Im Unterpunkt „READER SETUP“ können die Einstellungen des Pocket Readers verändert werden. Zunächst ist das die Zeit, nach der sich ein unbeschäftigter Leser abschaltet: Unter „TIME OFF“ wird die Abschaltzeit in Sekunden angezeigt. Mit der Read-Taste kann der Wert zwischen 20 und 60 Sekunden verändert werden. Voreingestellt sind 30 Sekunden Abschaltzeit.

Im nächsten Menüpunkt „READTIME“ wird die Lesezeit eingestellt. Wurde die „Read“-Taste gedrückt, wird dann für diese Lesezeit nach einer Transpondernummer gesucht. Die Lesezeit ist mit der „Read“-Taste zwischen 1 und 5 Sekunden veränderbar, voreingestellt sind 3 Sekunden. Kurze Zeiten schonen die Batterie, längere Zeiten erleichtern das Suchen des Transponders bei Injektaten.

Im Menüpunkt „BEEP/LED“ kann das rote LED und der Piepser, die beide kurz anschalten, wenn erfolgreich gelesen wurden auch abgeschaltet werden. Wir empfehlen, diese auf „ON“ eingestellt zu lassen. Nur bei sehr schreckhaften Tieren kann diese Rückmeldung abgeschaltet werden. Dann bitte auch in „ID CODE DISPLAY“, Punkt „LAST TAG“ auf „\* OFF“ setzen, damit keine Verwechslungen entstehen.

Der letzte Unterpunkt ist „VERSION INFO“, darunter verbirgt sich die Anzeige der Hardware und Software-Version Ihres Pocket Readers.



TEXAS TRADING GmbH  
Landsberger Straße 33 · 86949 Windach  
Tel. 08193 / 9313-0 · Fax 08193 / 9313-33